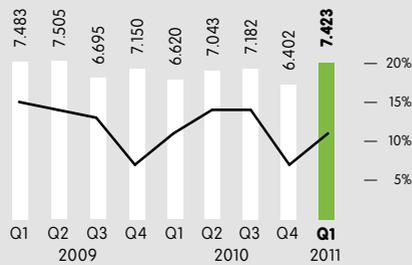


SIZIGI

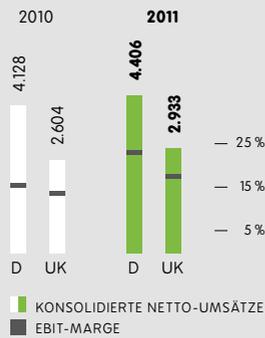


FINANZKENNZAHLEN DER SYZYG AG

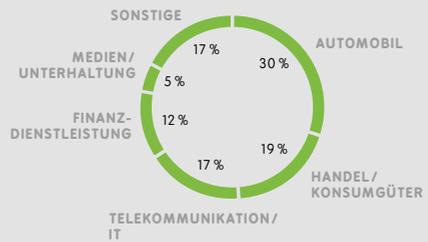
NETTO-UMSATZERLÖSE UND EBIT-MARGE IN TEUR



NETTO-UMSATZERLÖSE UND EBIT-MARGE NACH REGIONEN Q1 IN TEUR



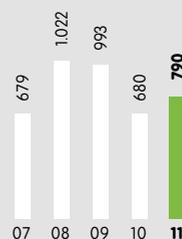
UMSATZVERTEILUNG NACH BRANCHEN



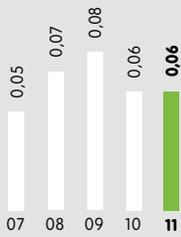
VERHÄLTNISS VON OPERATIVEM ERGEBNIS UND FINANZERGEBNIS Q1 IN TEUR



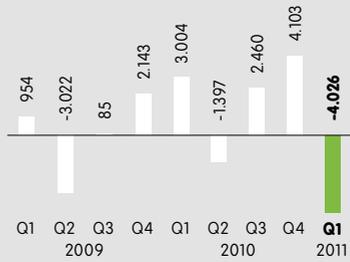
KONZERNERGEBNIS Q1 IN TEUR



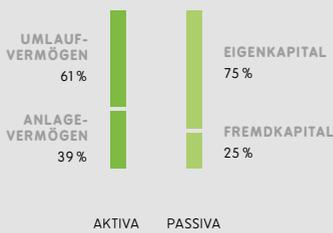
ERGEBNIS JE AKTIE
Q1 IN EUR



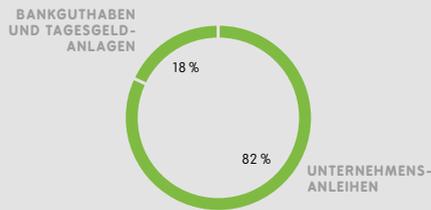
ENTWICKLUNG DES OPERATIVEN CASHFLOWS
IN TEUR



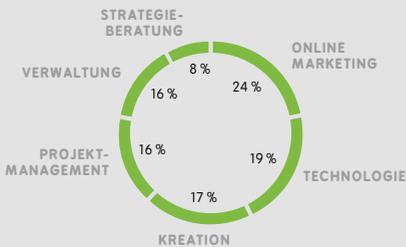
BILANZSTRUKTUR



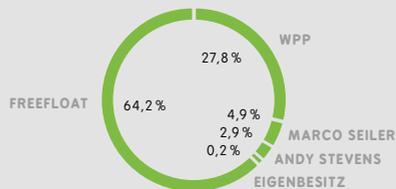
ANLAGESTRUKTUR DER LIQUIDEN MITTEL UND WERTPAPIERE



MITARBEITERSPLIT NACH FUNKTIONEN



AKTIONÄRSSTRUKTUR



1	/	GESCHÄFTSENTWICKLUNG UND LAGE DES KONZERNS
1	/	GESCHÄFTSTÄTIGKEIT UND STRUKTUR DES KONZERNS
2	/	WIRTSCHAFTLICHES UMFELD
2	/	ONLINE-WERBEMARKT
3	/	UMSATZERLÖSE
3	/	OPERATIVES ERGEBNIS (EBIT) UND EBIT-MARGE
3	/	SEGMENTBERICHTERSTATTUNG
4	/	BETRIEBSAUSGABEN UND ABSCHREIBUNGEN
4	/	LIQUIDE MITTEL UND WERTPAPIERE/FINANZERGEBNIS
4	/	KONZERNERGEBNIS, STEUERAUFWAND, ERGEBNIS JE AKTIE
4	/	OPERATIVER CASHFLOW
5	/	VERMÖGENS- UND BILANZLAGE
5	/	MITARBEITER
5	/	ALLGEMEINE WIRTSCHAFTSENTWICKLUNG
6	/	ONLINE-WERBEMARKT
6	/	ENTWICKLUNG DER SYZYGY-GRUPPE
8	/	KONZERNBILANZ
9	/	KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG
10	/	KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG
11	/	KONZERNEIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG
12	/	AUSGEWÄHLTE ANHANGANGABEN
17	/	FINANZKALENDER UND KONTAKT

GESCHÄFTSENTWICKLUNG UND LAGE DES KONZERNS

	Q1-2011	Q1-2010	VERÄNDERUNG
	TEUR	TEUR	
Brutto-Umsatzerlöse	18.903	21.337	-11%
Netto-Umsatzerlöse	7.423	6.620	12%
EBITDA	980	901	9%
EBITDA-Marge	13%	14%	-1pp
EBIT	821	702	17%
EBIT-Marge	11%	11%	–
Finanzergebnis	292	272	7%
Konzernergebnis	790	680	16%
Ergebnis je Aktie (EUR)	0,06	0,06	0%
Zahl der Mitarbeiter (Ende März)	259	249	4%
Liquide Mittel und Wertpapiere	19.622	23.660	-17%
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	-4.026	3.004	-234%

GESCHÄFTSTÄTIGKEIT UND STRUKTUR DES KONZERNS

Syzygy ist eine Agenturgruppe für interaktives Marketing mit Standorten in Frankfurt, Hamburg, London und New York. Der Konzern beschäftigt rund 280 Mitarbeiter und umfasst sechs operative Einheiten, die für internationale Großunternehmen Dienstleistungen auf dem Gebiet des interaktiven Marketings erbringen: Syzygy Deutschland GmbH und Syzygy UK Ltd entwickeln Webpräsenzen, Online-Kampagnen, Programme und Plattformen („Design & Build“), unquedigital GmbH und Unique Digital Marketing Ltd bieten ihren Kunden u. a. Mediaplanung, Suchmaschinenmarketing und -optimierung sowie Social-Media-Strategien. Das Design-Studio Hi-ReS! London Ltd ist weltweit renommiert für die Entwicklung digitaler Erlebniswelten und gilt als Top-Adresse für kreative Internetprojekte.

Darüber hinaus nahm im März 2011 die neu gegründete Gesellschaft Hi-ReS! New York Inc ihren Geschäftsbetrieb auf, die vorrangig Kunden auf dem amerikanischen Markt betreut.

Die Geschäftsschwerpunkte der Syzygy Gruppe liegen in den Branchen Automobile, Telekommunikation/IT, Handel und Konsumgüter, Finanzdienstleistungen sowie Medien und Unterhaltung.

WIRTSCHAFTLICHES UMFELD

Der wirtschaftliche Aufschwung in Europa hat sich im ersten Quartal 2011 weitgehend gefestigt, wobei die Entwicklung in den einzelnen Ländern weiterhin heterogen verlief.

Unterschiedliche Konjunkturindikatoren zeigten von einer allgemein guten Auftragslage und positiven Geschäftserwartungen für die kommenden Monate. Insbesondere der Dienstleistungssektor der Eurozone erlebte einen dynamischen Aufschwung und verzeichnete laut MarktI-Institut das höchste Plus seit 2007.

In Deutschland legte das Bruttoinlandsprodukt (BIP) im Berichtszeitraum nach einer Schätzung des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW) um 0,9 Prozent im Vergleich zum Vorquartal zu.

Auch in Großbritannien entspannte sich die Konjunkturlage leicht. Das BIP-Wachstum von 0,7 Prozent ist jedoch vor dem Hintergrund eines sehr schwachen Vorquartals zu werten, in dem die sich ohnehin nur langsam erholende britische Wirtschaft einen neuen Dämpfer hatte hinnehmen müssen. Der Aufschwung ist hier also nach wie vor als moderat zu betrachten.

ONLINE-WERBEMARKT

Parallel zur allgemeinen Konjunktur erholte sich auch die Werbewirtschaft weiter. Zwar divergieren die Werte je nach Erhebungsmethode, doch zeugen die unterschiedlichen Statistiken von einem übergreifenden Trend: Der Paradigmenwechsel in der Werbewelt hält an. Die digitalen Kanäle vereinen immer größere Budgetanteile auf sich und bringen insbesondere Zeitungen und Zeitschriften langsam aber sicher in Bedrängnis.

So soll das Internet laut einer aktuellen Schätzung der Mediaagentur ZenithOptimedia schon 2013 mit USD 94,5 Mrd. weltweit mehr Werbeausgaben auf sich vereinen als Zeitungen. Und sogar für das Fernsehen wird es zunehmend schwerer, sich gegen das Internet zu behaupten. Was in Großbritannien bereits 2009 eingetroffen ist, soll in zwei Jahren auch dem deutschen Fernsehen bevorstehen: die Verdrängung als Werbe-Platzhirsch durch das Web.

Gestützt wird diese Prognose von den überdurchschnittlichen Wachstumsraten im Internet-Marketing, die unter anderem durch die Nielsen-Werbestatistik belegt werden. Ihr zufolge legte die klassische Online-Bannerwerbung in Deutschland im ersten Quartal 2011 um fast 36 Prozent zu.

Der Online-Vermarkterkreis im Bundesverband Digitale Wirtschaft (OVK), der die Nielsen-Statistik auf 100 Prozent hochrechnet und um Affiliate- und Suchmaschinenmarketing ergänzt, geht für 2011 von einem Wachstum von insgesamt 16 Prozent aus.

Etwas geringer fallen die Schätzungen für den bereits sehr reifen britischen Online-Werbemarkt aus: Ausgehend von den Prognosen vier großer Mediaagenturen rechnet das Internet Advertising Bureau mit einer Steigerung der Online-Werbeumsätze in 2011 um 7 Prozent auf rund GBP 4,12 Mrd.

UMSATZERLÖSE

Die Syzygy Gruppe weist in der Finanzberichterstattung Brutto- und Netto-Umsatzerlöse aus. Die Netto-Umsatzerlöse ergeben sich aus den Brutto-Umsatzerlösen abzüglich der Mediakosten, die in den Online Marketing Gesellschaften als durchlaufende Posten bei der Verwaltung von Kundenbudgets anfallen.

Die Brutto-Umsatzerlöse beliefen sich in der Berichtsperiode auf EUR 18,9 Mio. und lagen damit 11 Prozent unter dem Wert des Vergleichs quartals. Ursache hierfür ist der Verlust eines umsatzstarken Kunden im britischen Online-Marketinggeschäft, der die zuvor bei unique eingekauften Leistungen nun im eigenen Haus erbringt.

Die Netto-Umsatzerlöse entwickelten sich aufgrund eines starken Design & Build-Geschäfts in Deutschland und Großbritannien sehr positiv: Sie stiegen um 12 Prozent auf nun EUR 7,4 Mio.

In der Betrachtung nach Branchen erwirtschaftete Syzygy 30 Prozent der Umsätze mit Kunden der Automobilindustrie, 19 Prozent entfielen auf den Bereich Handel und Konsumgüter. Mit einem Umsatzanteil von 17 Prozent stellte IT/Telekommunikation den dritt wichtigsten Sektor dar, gefolgt von den Finanzdienstleistungen mit 12 Prozent. 5 Prozent des Umsatzes wurden mit Unternehmen aus Medien und Unterhaltung generiert, 17 Prozent waren keiner dieser Sektoren zuzuordnen.

Der Umsatzanteil der zehn größten Kunden lag bei 61 Prozent und damit auf Vorjahresniveau.

OPERATIVES ERGEBNIS (EBIT) UND EBIT-MARGE

Die hohen Netto-Umsatzerlöse konnten die im Vergleich zum Vorjahr gestiegenen Betriebsausgaben leicht überkompensieren, so dass sich das operative Ergebnis auf TEUR 821 belief, das sind 17 Prozent mehr als im ersten Quartal 2010. Die EBIT-Marge lag unverändert bei 11 Prozent.

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

In Anwendung des IFRS 8 berichtet die Syzygy AG entsprechend der internen Steuerung des Konzerns („Management Approach“) nach geographischen Kriterien und damit nach deutschen und internationalen Gesellschaften.

Die deutschen Gesellschaften entwickelten sich wie bereits in den Vorquartalen sehr positiv und konnten insbesondere beim EBIT ein hervorragendes Ergebnis erzielen: Es stieg um 58 Prozent von TEUR 638 auf EUR 1,0 Mio. Die Brutto- und Netto-Umsatzerlöse zeigten mit EUR 12,6 Mio. (+13%) bzw. EUR 4,4 Mio. (+7%) ein solides Wachstum.

Auch die britischen Agenturen kehrten nach der Wirtschaftskrise erstmals wieder auf einen Wachstumspfad zurück: Zwar reduzierten sich die Brutto-Umsatzerlöse nach dem Verlust eines großen Kunden um 40 Prozent auf EUR 6,2 Mio.; das anziehende Design & Build-Geschäft konnte diesen Verlust jedoch ausgleichen. Daher stiegen die Netto-Umsatzerlöse um 13 Prozent auf EUR 2,9 Mio., das operative Ergebnis konnte sogar noch deutlicher zulegen: Es stieg um 38 Prozent auf TEUR 493.

BETRIEBSAUSGABEN UND ABSCHREIBUNGEN

Die Betriebsausgaben stiegen im Vorjahresvergleich um rund 12 Prozent auf EUR 6,6 Mio. Belastend wirkten sich Aufwendungen für die Entwicklung einer neuen Corporate Identity der Syzygy Gruppe aus, die sich in einer Erhöhung der Vertriebs- und Marketingkosten um 11 Prozent auf TEUR 670 widerspiegeln.

Anlaufverluste der neuen Tochtergesellschaft Hi-ReSI New York Inc in Höhe von rund TEUR 100 führten darüber hinaus zu einem Anstieg der allgemeinen Verwaltungskosten, die sich zum 31. März auf TEUR 980 summierten (+19%).

Die Rohmarge lag mit 32 Prozent marginal über dem Vorjahreswert.

Die Abschreibungen reduzierten sich um ein Fünftel auf TEUR 159.

LIQUIDE MITTEL UND WERTPAPIERE / FINANZERGEBNIS

Syzygy erwirtschaftete im Berichtszeitraum ein Finanzergebnis von TEUR 292, das sind 7 Prozent mehr als im Vergleichsquartal. Auf die durchschnittlich vorhandenen Liquiditätsreserven wurde damit eine annualisierte Rendite von 5,4 Prozent erzielt, wobei sich das anhaltend niedrige Niveau kurzfristiger Zinsen belastend auf das Ergebnis auswirkte.

Die Anlagestrategie ist weiterhin auf eine langfristige Ertragsentwicklung ausgerichtet. Die durchschnittliche Restlaufzeit aller Wertpapiere wurde dabei leicht auf sechs Jahre erhöht. Die liquiden Mittel sind risikodiversifiziert mit einer starken Gewichtung auf Unternehmensanleihen guter Bonität investiert.

Insgesamt summierten sich die liquiden Mittel und Wertpapiere zum Bilanzstichtag auf EUR 19,6 Mio., was einem Rückgang von 17 Prozent entspricht.

Die Anlagestruktur setzte sich aus 18 Prozent Tagesgelder und Bankguthaben sowie 82 Prozent Unternehmensanleihen zusammen.

KONZERNERGEBNIS, STEUERAUFWAND, ERGEBNIS JE AKTIE

Bei einem Steueraufwand von TEUR 323 (Vorjahr: TEUR 294) steigerte sich das Konzernergebnis um 16 Prozent auf TEUR 790 (Vorjahr: TEUR 680). Die Steuerquote betrug somit 30 Prozent.

Da sich die Gesamtzahl der Aktien im Zuge einer Kapitalerhöhung im Mai 2010 erhöht hat, liegt der Gewinn je Aktie für das erste Quartal 2011 unverändert bei EUR 0,06.

OPERATIVER CASHFLOW

Der operative Cashflow ging im Berichtszeitraum deutlich zurück und belief sich auf EUR -4,0 Mio. Belastend wirkte sich vor allem ein Abbau der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen als auch der sonstigen Rückstellungen um insgesamt EUR 4,4 Mio. aus. Auch Steuerrückstellungen in Höhe von TEUR 800 sowie ein Rückgang der erhaltenen Anzahlungen um TEUR 400 führten zu einem hohen Mittelabfluss. Ein Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um TEUR 710 hatte einen zusätzlichen negativen Effekt auf den Cashflow.

VERMÖGENS- UND BILANZLAGE

Die Bilanzsumme der Syzygy AG betrug zum Stichtag EUR 54,5 Mio. und lag damit EUR 4,0 Mio. oder 7 Prozent unter dem Niveau vom 31. Dezember 2010.

Relevante Veränderungen in den Aktiva ergaben sich in erster Linie bei den liquiden Mitteln und Wertpapieren, die insgesamt um EUR 4,3 Mio. zurückgingen.

Auf der Passivseite wurde das Eigenkapital um EUR 0,1 Mio. gestärkt, gleichzeitig reduzierten sich jedoch die Verbindlichkeiten und Rückstellungen überproportional. Maßgeblich hierfür war ein Rückgang der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (EUR -3,4 Mio.).

Die Eigenkapitalquote verbesserte sich im Verlauf des ersten Quartals von 69 Prozent auf nunmehr 75 Prozent.

MITARBEITER

Zum 31. März waren insgesamt 259 feste Mitarbeiter für die Syzygy Gruppe tätig, das sind rund 4 Prozent mehr als in der Vergleichsperiode.

168 Personen waren bei den drei deutschen Gesellschaften Syzygy AG (19), Syzygy Deutschland GmbH (101) und uniuqedigital GmbH (45) angestellt, die drei britischen Agenturen Syzygy UK Ltd (48), Unique Digital Marketing Ltd (29) und Hi-ReS! London Ltd (13) beschäftigten insgesamt 87 Personen. In der neu gegründeten Gesellschaft Hi-ReS! New York Inc waren vier Personen beschäftigt.

Darüber hinaus waren durchschnittlich 15 Freelancer für die Gruppe tätig.

Basierend auf Mittelwerten betrug der annualisierte Pro-Kopf-Umsatz EUR 108.000.

Die Mitarbeiterverteilung nach Funktionen war auch im Berichtsquartal sehr stabil: Mit einem Anteil von 24 Prozent bildeten die im Bereich Online Marketing beschäftigten Personen die größte Mitarbeitergruppe, 19 Prozent der Angestellten waren in technologieorientierten Funktionen tätig. 17 Prozent der Belegschaft waren mit der Kreation betraut, 16 Prozent kümmerten sich um das Projektmanagement. 8 Prozent waren für die strategische Beratung unserer Kunden zuständig, 16 Prozent der Mitarbeiter waren der Verwaltung zuzuordnen.

ALLGEMEINE WIRTSCHAFTSENTWICKLUNG

In der Euro-Zone dürfte sich die heterogene Konjunkturentwicklung in 2011 weiter fortsetzen. Das vom statistischen Dienst der Europäischen Union (Eurostat) vorausgesagte durchschnittliche BIP-Wachstum von 1,5 Prozent umfasst so unterschiedliche Werte wie -3,0 Prozent für Griechenland und +4,4 Prozent für Estland. In 2012 werden nach Einschätzung von Eurostat die Peripherieländer jedoch wieder Anschluss finden, so dass sich die Unterschiede zwischen den einzelnen Mitgliedern der Währungsunion verringern und sie gemeinsam ein Wachstum von 1,8 Prozent erzielen werden.

Die möglichen Auswirkungen der Japan-Krise auf die europäische Wirtschaft werden bislang im Allgemeinen als gering eingestuft.

Für Deutschland prognostizieren die führenden Wirtschaftsinstitute in ihrem Frühjahrsgutachten ein solides Wachstum von 2,8 Prozent in diesem bzw. von 2,0 Prozent im nächsten Jahr. Damit haben sie ihre Einschätzung vom Herbst 2010 deutlich nach oben korrigiert. Etwas verhalten aber dennoch optimistisch zeigt sich die Bundesregierung, die mit einer BIP-Steigerung von 2,3 Prozent rechnet.

Unabhängige Vorhersagen für 2011 belaufen sich für Großbritannien im Mittel auf ein Konjunkturplus von 1,7 Prozent, schwanken jedoch stark zwischen 1,0 und 3,1 Prozent. Unsicherheiten ergeben sich aus den drastischen Haushaltskürzungen, der Mehrwertsteuererhöhung um 2,5 Prozent als auch aus der Finanzmisere Irlands, das Großbritanniens fünftgrößten Exportmarkt darstellt. Für das Jahr 2012 traut Eurostat dem britischen Inselstaat ein Wachstum von 2,5 Prozent zu, sonstige Schätzungen belaufen sich im Mittel auf 2,1 Prozent.

ONLINE-WERBEMARKT

Das Internet hat sich längst als einer der wichtigsten Werbekanäle etabliert und wird auch weiterhin überproportionales Wachstum verzeichnen können. Das World Advertising Research Center (WARC) etwa sagt dem globalen Werbemarkt für 2011 eine Umsatz-Steigerung von 4,5 Prozent, dem Internet dagegen von 13 Prozent voraus. ZenithOptimedia ermittelte mit 4,0 Prozent bzw. 14 Prozent vergleichbare Werte.

Auf Länderebene zeichnet sich ein ähnliches Bild ab, wobei Prognosen für den reifen Online-Werbemarkt in UK mit einem Plus von 6,2 Prozent (WARC) bzw. 5,9 Prozent (ZenithOptimedia) vorsichtiger ausfallen. Mit diesen Werten übertrifft das Web aber noch immer deutlich jene 2,7 bzw. 2,5 Prozent Wachstum, die WARC und Zenith-Optimedia dem britischen Werbemarkt als Ganzes voraussagen.

Für Deutschland erwartet PricewaterhouseCoopers (PwC) bis 2014 ein durchschnittliches jährliches Wachstum der Online-Werbung um 12,5 Prozent, verglichen mit einer Steigerung der gesamten Werbeausgaben um 4,8 Prozent.

Der Online-Vermarkterkreis traut dem deutschen Online-Werbemarkt in 2011 ein Wachstum von 16 Prozent auf insgesamt EUR 6,2 Mrd. zu.

Besonders dynamisch wird sich in beiden Ländern die mobile Onlinewerbung entwickeln, die bislang noch in ihren Kinderschuhen steckt, ihr Potenzial und ihre Attraktivität in den kommenden Jahren jedoch immer mehr entfalten wird. In Deutschland rechnet PwC bis 2014 mit durchschnittlichen jährlichen Steigerungsraten von rund 33 Prozent, Enders Analysis hält in Großbritannien sogar ein jährliches Wachstum der Mobile-Werbung von 45 Prozent bis 2015 für realistisch.

ENTWICKLUNG DER SYZGY GRUPPE

Die allgemeine Konjunkturbelebung vor allem in Deutschland und die zunehmende Verlagerung von Marketingaktivitäten ins Internet bieten der Syzygy Gruppe gute Rahmenbedingungen, um sich in den kommenden Jahren weiterhin positiv zu entwickeln.

Der Syzygy Konzern sieht sich hervorragend aufgestellt, um führende Marken dabei zu unterstützen, die Herausforderungen einer sich immer stärker digitalisierenden Welt zu meistern. Mit der Gründung von Hi-ReSI New York zu Beginn des Geschäftsjahres 2011 hat Syzygy einen wichtigen Schritt unternommen, um die Internationalisierung der Gruppe voranzutreiben, neue Kundenpotenziale in den USA zu erschließen und die Attraktivität unseres Unternehmens für hoch qualifizierte Mitarbeiter weiter zu erhöhen.

Exakte Prognosen über die Entwicklung der Gruppe sind schwer zu treffen. Große Bestandskunden haben für das laufende Geschäftsjahr jedoch eine Erhöhung ihrer Budgets im Vergleich zu 2010 angekündigt, und die verstärkte Teilnahme an Agenturwettbewerben im vergangenen Jahr wirkt sich positiv auf die Neugeschäftsentwicklung aus.

Für 2011 und 2012 erwartet Syzygy daher zweistellige Wachstumsraten bei den Netto-Umsatzerlösen und im operativen Ergebnis. In den beiden Geschäftssegmenten werden jeweils zweistellige Wachstumsraten im Umsatz prognostiziert. Das operative Ergebnis im Segment Großbritannien wird in 2011 und 2012 ein höheres Wachstum aufweisen können als in Deutschland.

KONZERNBILANZ

AKTIVA	31.03.2011	31.03.2010	31.12.2010
	TEUR	TEUR	TEUR
Langfristige Aktiva			
Geschäfts- oder Firmenwerte	19.081	19.379	19.401
Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	1.620	2.060	1.750
Sonstige Vermögenswerte	468	465	487
Wertpapiere	0	2.720	0
Aktive latente Steuern	57	68	57
Summe langfristige Aktiva	21.226	24.692	21.695
Kurzfristige Aktiva			
Liquide Mittel	3.556	9.067	5.839
Wertpapiere	16.066	11.873	18.042
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11.385	12.828	10.675
Sonstige Vermögenswerte und Rechnungsabgrenzungsposten	2.241	1.473	2.215
Summe kurzfristige Aktiva	33.248	35.241	36.771
Summe Aktiva	54.474	59.933	58.466
PASSIVA	31.03.2011	31.03.2010	31.12.2010
	TEUR	TEUR	TEUR
Eigenkapital			
Grundkapital*	12.828	12.078	12.828
Kapitalrücklage	20.207	18.385	20.207
Eigene Aktien	-116	-116	-116
Übriges Konzernergebnis	-2.724	-2.606	-2.107
Bilanzgewinn	10.391	9.124	9.601
Summe Eigenkapital	40.586	36.865	40.413
Langfristige Verbindlichkeiten			
Langfristige Verbindlichkeiten	249	1.226	249
Passive latente Steuern	55	67	55
Summe langfristige Verbindlichkeiten	304	1.293	304
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen			
Steuerrückstellungen und -verbindlichkeiten	2.085	2.630	2.874
Sonstige Rückstellungen	2.406	1.610	1.439
Erhaltene Anzahlungen	1.992	1.189	2.399
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.781	9.763	9.205
Sonstige Verbindlichkeiten	1.320	6.583	1.832
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	13.584	21.775	17.749
Summe Passiva	54.474	59.933	58.466

* Bedingtes Kapital TEUR 1.200 (Vorjahr: TEUR 1.200). Der nachfolgende Anhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses.

KONZERNGESAMTERGEBNIS- RECHNUNG

	Q1-2011	Q1-2010	VERÄND.
	TEUR	TEUR	
Umsatzerlöse, brutto	18.903	21.337	-11%
Mediakosten	-11.480	-14.717	-22%
Umsatzerlöse, netto	7.423	6.620	12%
Einstandskosten der erbrachten Leistungen	-5.020	-4.583	10%
Vertriebs- und Marketingkosten	-670	-606	11%
Allgemeine Verwaltungskosten	-980	-824	19%
Sonstige betriebliche Erträge/Aufwendungen, netto	68	95	-28%
Operatives Ergebnis	821	702	17%
Finanzergebnis	292	272	7%
Ergebnis vor Steuern	1.113	974	14%
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-323	-294	10%
Konzernergebnis	790	680	16%
davon Ergebnisanteil der Aktionäre der Syzygy AG	790	680	16%
Konzernergebnis der Periode	790	680	16%
Differenzen aus Fremdwährungsumrechnung	-495	-15	3200%
Erfolgsneutrale Änderung unrealisierter Gewinne und Verluste aus Wertpapieren	-122	345	-135%
Übriges Gesamtergebnis der Periode	-617	330	-287%
Gesamtergebnis	173	1.010	-83%
Ergebnis je Aktie aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit (verwässert und unverwässert in EUR)	0,06	0,06	0%

Der nachfolgende Anhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses.

KONZERNKAPITALFLUSS- RECHNUNG

	31.03.2011	31.03.2010	31.12.2010
	TEUR	TEUR	TEUR
Konzernergebnis der Periode	790	680	3.796
Anpassungen um nicht liquiditätswirksame Effekte:			
- Abschreibung auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	237
- Abschreibungen auf Anlagevermögen	159	199	773
- Gewinne und Verluste aus dem Verkauf von Wertpapieren	-74	0	-301
- sonstige nicht zahlungswirksame Erträge	0	0	-1.178
Veränderungen der:			
- Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und anderer Aktiva, die nicht der Investitions- und Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-736	4.917	7.416
- erhaltenen Anzahlungen	-407	-532	678
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-2.969	-2.345	-3.579
- Steuerschulden und latente Steuern	-789	85	328
Cashflow aus der operativen Tätigkeit	-4.026	3.004	8.170
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und immateriellen Vermögensgegenständen	0	30	158
Veränderung der langfristigen Aktiva	19	-145	-26
Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	-29	-107	0
Erwerb von Wertpapieren des Umlaufvermögens	-2.497	-2.662	-19.117
Verkauf von Wertpapieren des Umlaufvermögens	4.547	3.000	16.275
Erwerb von konsolidierten Unternehmen	0	0	-2.802
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	2.040	116	-5.512
Dividende	0	0	-2.561
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	-2.561
Cashflow gesamt	-1.986	3.120	97
Liquide Mittel zum Jahresanfang	5.839	5.747	5.747
Veränderung aus Konsolidierungskreisänderung	0	0	0
Währungsveränderungen	-297	200	-5
Liquide Mittel zum Periodenende	3.556	9.067	5.839

Der nachfolgende Anhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses.

KONZERNEIGENKAPITAL- VERÄNDERUNGSRECHNUNG

TEUR	ANZAHL AKTIEN (IN STÜCK)	GRUNDKAPITAL	KAPITALRÜCKLAGE	EIGENE AKTIEN	BILANZGEWINN	ÜBRIGES KONZERN- ERGEBNIS		MINDERHEITENANTEILE	SUMME EIGENKAPITAL
						WÄHRUNGSUMRECHNUNG	UNREALISIERTE GEWINNE UND VERLUSTE		
01. Januar 2010	12.078	12.078	18.385	-116	8.444	-2.591	-345	0	35.855
Gesamtergebnis					3.796	524	305		4.625
Dividende					-2.561				-2.561
Kapitalerhöhung	750	750	1.822						2.572
Transfer in Bilanzgewinn					-78				-78
31. Dezember 2010	12.828	12.828	20.207	-116	9.601	-2.067	-40	0	40.413
01. Januar 2011	12.828	12.828	20.207	-116	9.601	-2.067	-40	0	40.413
Gesamtergebnis					790	-495	-122		173
Dividende									0
31. März 2011	12.828	12.828	20.207	-116	10.391	-2.562	-162	0	40.586

Der nachfolgende Anhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses.

AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERnde ANHANGANGABEN FÜR DEN ZWISCHENBERICHT ZUM 31. MÄRZ 2011

RECHNUNGSLEGUNG

Der Finanzbericht der Syzygy AG für die ersten drei Monate 2011 umfasst nach den Vorschriften des § 37 y WpHG iVm. § 37 w Abs. 2 WpHG einen Konzernzwischenabschluss und einen Konzernzwischenlagebericht. Der Konzernzwischenabschluss wurde nach den Vorschriften der International Financial Reporting Standards (IFRS) für die Zwischenberichterstattung aufgestellt, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind. Dabei wurde der Zwischenabschluss unter Beachtung der Regelungen des IAS 34 aufgestellt. Dementsprechend wurde ein verkürzter Berichtsumfang gegenüber dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2010 gewählt. Der Lagebericht wurde unter den anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt.

Die Rechnungslegungs- und Konsolidierungsgrundsätze werden angewendet, wie im Konzernanhang zum Geschäftsbericht 2010 beschrieben. Ebenso werden die einzelnen Positionen der Bilanz und der Konzerngesamtergebnisrechnung zu den gleichen Bewertungsgrundsätzen dargestellt, wie sie im Geschäftsbericht 2010 beschrieben und angewendet wurden. Die vorliegenden Geschäftszahlen und -angaben sind daher im Zusammenhang mit dem Geschäftsbericht zum Konzernabschluss 2010 zu lesen.

Der Konzernzwischenabschluss ist nicht einer prüferischen Durchsicht gem. § 37 w Abs. 5 WpHG unterzogen worden.

GESCHÄFTSTÄTIGKEIT DER SYZYGy GRUPPE

Syzygy ist eine internationale Agenturgruppe für interaktives Marketing. Die sechs operativen Gesellschaften des Syzygy Konzerns mit Standorten in Deutschland, Großbritannien und den Vereinigten Staaten bieten Großunternehmen ein ganzheitliches Dienstleistungsspektrum von der strategischen Beratung über Projektplanung, Konzeption und Gestaltung bis hin zur technischen Realisierung. Suchmaschinenmarketing und Online Media Planung komplettieren das Serviceangebot. So ermöglicht es Syzygy ihren Kunden, das Internet als leistungsstarkes Kommunikations- und Vertriebsmedium zu nutzen und die Interaktion mit Kunden, Geschäftspartnern und Mitarbeitern zu vertiefen und zu verbessern.

KONSOLIDIERUNGSKREIS UND -GRUNDSÄTZE

In den Konzernabschluss zum 31. März 2011 wurden neben der Syzygy AG folgende Tochterunternehmen vollkonsolidiert:

- (1) Hi-ReSI London Ltd, Großbritannien
- (2) Hi-ReSI New York Inc, Vereinigte Staaten
- (3) Mediopoly Ltd, Großbritannien
- (4) Syzygy Deutschland GmbH, Deutschland
- (5) Syzygy UK Ltd, Großbritannien
- (6) unquedigital GmbH, Deutschland
- (7) Unique Digital Marketing Ltd, Großbritannien

Angaben zu den allgemeinen Konsolidierungsgrundsätzen finden sich im Geschäftsbericht des Jahres 2010 ab Seite 49.

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Die Anwendung des IFRS 8 fordert eine Segmentberichterstattung entsprechend der internen Steuerung des Konzerns (Management-Approach). Vor diesem Hintergrund berichtet Syzygy die Segmente nach geographischen Kriterien.

Das Segment Deutschland enthält die Syzygy Deutschland GmbH und die unquedigital GmbH. Das internationale Segment umfasst Syzygy UK Ltd, Unique Digital Marketing Ltd, Hi-ReSI London Ltd, Hi-ReSI New York Inc und Mediopolis Ltd.

Die Syzygy AG als Holdinggesellschaft erbringt Serviceleistungen an die operativen Einheiten und ist deshalb von diesen getrennt zu betrachten.

Die einzelnen Segmente wenden dieselben Rechnungslegungsgrundsätze wie der Gesamtkonzern an.

Die Syzygy AG beurteilt die Leistungen der Segmente unter anderem anhand des Umsatzes und des EBITs. Die Transaktionen, die grundsätzlich zu Marktpreisen verrechnet werden, wurden innerhalb der Segmente eliminiert.

Das Segmentvermögen entspricht der Summe aller Aktiva zuzüglich der auf das jeweilige Segment entfallenden Goodwills und gemindert um die Forderungen, die auf Unternehmen des gleichen Segments entfallen.

Die Segmentinvestitionen umfassen Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen.

Die Segmentschulden entsprechen der Summe aller Passiva ohne Eigenkapital, gemindert um die Verbindlichkeiten, die auf Unternehmen des gleichen Segments entfallen.

31. März 2011 [TEUR]	DEUTSCHLAND	INTERNATIONAL	ZENTRALFUNKTIONEN UND KONSOLIDIERUNG	SUMME
Umsatzerlöse, brutto	12.594	6.225	84	18.903
Mediakosten	-8.188	-3.292	0	-11.480
Umsatzerlöse, netto	4.406	2.933	84	7.423
Innenumsätze	17	0	-17	0
Operatives Ergebnis (EBIT)	1.008	493	-680	821
Finanzergebnis	13	0	279	292
Vermögenswerte	19.636	18.629	16.209	54.474
Davon Geschäfts- und Firmenwerte	8.841	10.240	0	19.081
Investitionen	41	15	6	62
Abschreibungen	105	52	2	159
Segmentschulden	7.845	4.094	1.949	13.888

31. März 2010 Regionen [TEUR]	DEUTSCHLAND	INTERNATIONAL	ZENTRALFUNKTIONEN UND KONSOLIDIERUNG	SUMME
Umsatzerlöse, brutto	11.144	10.305	-112	21.337
Mediakosten	-7.016	-7.701	0	-14.717
Umsatzerlöse, netto	4.128	2.604	-112	6.620
Innenumsätze	30	0	-30	0
Operatives Ergebnis (EBIT)	638	357	-293	702
Finanzergebnis	9	2	261	272
Vermögenswerte	9.485	14.460	35.988	59.933
Davon Geschäfts- und Firmenwerte	8.841	10.538	0	19.379
Investitionen	80	26	1	107
Abschreibungen	136	63	2	199
Segmentschulden	8.415	10.303	4.350	23.068

EIGENE AKTIEN

Zum 31. März 2011 befanden sich 25.000 eigene Aktien im Bestand des Unternehmens. Syzygy ist berechtigt, die eigenen Aktien wieder zu veräußern, einzuziehen oder Dritten eigene Aktien im Rahmen des Erwerbs von Unternehmen anzubieten. Der Gesellschaft stehen aus eigenen Aktien keine Dividenden- oder Stimmrechte zu. Der Umfang des Aktienrückkaufs wird als Abzugsposten vom Eigenkapital in einer eigenen Position ausgewiesen.

DIRECTORS' DEALINGS

Wertpapiergeschäfte des Managements von börsennotierten Aktiengesellschaften mit Aktien des eigenen Unternehmens bezeichnet man als Directors' Dealings. Im Berichtszeitraum haben die Organmitglieder keine Syzygy Aktien erworben oder veräußert. Die Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder halten keine Optionen.

Die Aktienbestände der Organe und die im Berichtszeitraum erfolgten Transaktionen sind in den folgenden Tabellen dargestellt:

Vorstände: Aktien

[Stückzahl]	MARCO SEILER	FRANK WOLFRAM	ANDREW STEVENS	SUMME
Stand 31.12.2010	622.279	5.500	375.000	1.002.779
Käufe	0	0	0	0
Verkäufe	0	0	0	0
Stand 31.03.2011	622.279	5.500	375.000	1.002.779

Aufsichtsräte: Aktien

[Stückzahl]	MICHAEL MÄDEL	ADRIAAN RIETVELD	WILFRIED BEECK	SUMME
Stand 31.12.2010	0	10.000	120.000	130.000
Käufe	0	0	0	0
Verkäufe	0	0	0	0
Stand 31.03.2011	0	10.000	120.000	130.000

AKTIONÄRSSTRUKTUR

Die Aktionärsstruktur zum 31. März 2011 hat sich im Vergleich zum 31.12.2010 nicht verändert. Die WPP-Gruppe hält weiterhin 27,8 Prozent, Marco Seiler 4,9 Prozent und Andrew Stevens 2,9 Prozent der Aktien. 0,2 Prozent befanden sich im Eigenbesitz der Syzygy AG, so dass der Streubesitz 64,2 Prozent betrug. Die Gesamtzahl der Aktien lag zum Stichtag bei 12.828.450 Stück.

Bad Homburg v. d. H., den 28. April 2011
Syzygy AG

Der Vorstand

FINANZKALENDER 2011

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG, FRANKFURT	/	27. MAI
ZWISCHENBERICHT ZUM 30.06.2011	/	28. JULI
SMALL CAP CONFERENCE, FRANKFURT	/	29.-31. AUGUST
ZÜRICHER KAPITALMARKTKONFERENZ	/	6. SEPTEMBER
ZWISCHENBERICHT ZUM 30.09.2011	/	28. OKTOBER
DEUTSCHES EIGENKAPITALFORUM, FRANKFURT	/	21.-23. NOVEMBER
MÜNCHENER KAPITALMARKTKONFERENZ	/	7.-8. DEZEMBER

SYZYG AG

Investor Relations
Im Atzelnest 3
61352 Bad Homburg
Tel. +49 (0)6172 9488-251
Fax +49 (0)6172 9488-272
E-Mail ir@syzygy.net

syzygy.net



Mix

Produktgruppe aus vorbildlich
bewirtschafteten Wäldern und
anderen kontrollierten Herkünften

Zert.-Nr. SGS-COC-007192
www.fsc.org
©1996 Forest Stewardship Council